

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 09.12.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Fortschreibung und räumliche Erweiterung des Sportanlagenmanagements (SAM) für den Sportpark Ischeland
1007/2021
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Herr Panzer erläutert ausführlich, warum er diese Vorlage als kritisch ansehe. Sie werfe sehr viel mehr Fragen auf und man glaube nicht, dass man die Ziele erreiche, die dort beschrieben werde. Er schildert, warum man insbesondere das Erreichen der geforderten Stellplätze anzweifele. Er sehe Konflikte bezüglich des ÖPNV, der Verkehrsführung, Rettungswegen sowie mit den betroffenen Anliegern, dem Chinesischen Restaurant, dem Westfalenbad, dem Theodor-Heuss-Gymnasium etc. Man könne der Erweiterung des Managements zustimmen, aber die Verwaltung habe die Aufgabe vor der Entscheidung, wie denn diese Stellplätze gestaltet werden, dies detailliert darzustellen. Man könne sich bei der Planung der Arena nicht leisten, dass diese hinsichtlich falscher Vorgaben angreifbar werde.

Herr Keune bedaure, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der ursprünglich gleichzeitig mit dieser Vorlage geplant war, erst im kommenden Jahr für die Beratungsrunden vorliege. In diesem Bebauungsplan seien die gestellten Fragen beantwortet. Im Übrigen sei dies weitestgehend in der letzten, dem Rat vorgestellten, Vorentwurfsfassung zur Krollmann-Arena nachzulesen. Weiterhin muss die Verwaltung natürlich, spätestens für den Bauantrag, dezidiert nachweisen, wo wie viele Stellplätze eingeplant sind.

Herr Stricker sieht keinen Grund, der Erweiterung aufgrund der hinzukommenden Arena, entgegenzusprechen. Das Management habe bisher funktioniert.

Herrn Schmidt ist der Meinung, dass eine Diskussion über die räumliche Erweiterung hierhin gehöre. Wenn die Verwaltung damit beauftragt werden soll, muss vorab eine Vorstellung bestehen, ob dies auch gehe. Den Bedenken von **Herrn Panzer** könne er sich anschließen. Die Beschlussvorlage gebe keinen Aufschluss darüber, ob die Zielzahl der Stellplätze tatsächlich realisierbar sei. Vor diesem Hintergrund werde er sich heute enthalten.

Herr Panzer schlägt vor, die Detailplanung abzuwarten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Sportanlagenmanagement (SAM) sowie ein darin integriertes Stellplatzmanagement für den Sportpark Ischeland fortzuschreiben und räumlich zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5	-	-
SPD	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	-	2
AfD	-	-	-
Hagen Aktiv			1
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	-	-	1
FDP	-	-	-
Die Linke	-	1	-
HAK	-	-	1

Mit Mehrheit beschlossen

Dafür: 8
Dagegen: 1
Enthaltungen: 5